

496766-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Aufwertung des Ellbachparks - Freianlagenplanung - Gemeinde Niederzier

OJ S 136/2026 17/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH

E-Mail: milan@niederzier.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Aufwertung des Ellbachparks - Freianlagenplanung - Gemeinde Niederzier

Beschreibung: Für die Aufwertung/Umgestaltung des bestehenden Ellbachparks in der Gemeinde Niederzier - Ortsteil Niederzier wird ein Landschaftsarchitekturbüro mit Expertise in der Planung und Umsetzung in der Landschafts- und Freiraumgestaltung gesucht.

Gegenstand der Vergabe sind die Planungsleistungen im Bereich Freianlagen gem. §§ 39 ff. HOAI 2021, LPH 1-9.

Kennung des Verfahrens: 644849c4-020e-4bac-9d47-98f26e5e120b

Interne Kennung: NZ09/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung, 71420000 Landschaftsgestaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Niederzier

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YBDYT1WBP81G# Die MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH mit Sitz in Niederzier ist ein Zusammenschluss der Städte Heimbach, Linnich, Nideggen, der Gemeinden Hürtgenwald, Inden, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Niederzier, Nörvenich und Vettweiß in der Rechtsform der GmbH und führt als zentrale Vergabestelle Beschaffungsmaßnahmen für die Gesellschafterkommunen durch. Das Verfahren wird im Auftrag der Gemeinde Niederzier, im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Niederzier durchgeführt. Gegenstand des Offenen

Verfahrens ist die Vergabe von Planungsleistungen (Freianlagen) für das Projekt "Aufwertung des Ellbachparks" der Gemeinde Niederzier. Einzelheiten zum Projekt und den zu vergebenden Leistungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen insbesondere der Leistungsbeschreibung nebst Anlagen (vgl. Vergabeunterlagen - Anlagen C) dem Planungsvertrag (Vergabeunterlagen - Anlage C02), den Bewerbungsbedingungen (Vergabeunterlagen Anlage - B01) und der Unterlage zum Bewertungsverfahren (Anlagen B02). Anforderungen an die Eignung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123,124 GWB (Anlage E 01) a) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen §§ 123,124 GWB; b) Nicht vorliegen von Einträgen im Wettbewerbsregister; c) Angaben zur Erklärung in Bezug auf die Eignung, Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Anlage E 02) a) Eigenerklärung, dass der Bieter / das Mitglied einer Bietergemeinschaft in das Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes eingetragen ist (ggf. Auszug aus dem Handelsregister). b) Eigenerklärung zur Berechtigung zum Tragen der Berufsqualifikation / Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt, Raumplaner, Städtebauplaner: Zugelassen ist, wer nach den Gesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt, Raumplaner, Städtebauplaner zu tragen oder nach der Richtlinie 2005/36/EG berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Landschaftsarchitekt, Raumplaner, Städtebauplaner tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Landschaftsarchitekt, Raumplaner, Städtebauplaner benennen. Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (Anlage E03) Der Bieter muss die Umsätze dreier abgeschlossene Geschäftsjahre nachweisen. Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Anlage E04) Die folgenden genannten Anforderungen müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein, d.h. für die Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Mindestanforderungen an die Referenzen: a) Benennung von mindestens 2 Referenzen aus den letzten 10 Kalenderjahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Einreichung des Angebots endet) mit folgendem Inhalt: b) Erbringung von Planungsleistungen mindestens der Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) bis einschließlich 8 (Objekt-Bauüberwachung und Dokumentation) hinsichtlich des Leistungsbildes im Bereich Freianlagenplanung gem. §§ 39 ff. HOAI 2021; c) Bezug zu Parkraumgestaltung, Größenordnung mind. 15.000 m² d) mindestens Honorarzone IV für Freianlagen e) anrechenbare Kosten von mindestens 700.000 EUR netto Die Angaben zu den Referenzen sind so vorzunehmen, dass es dem Auftraggeber möglich ist, die Einhaltung der Mindestanforderungen zu prüfen. Es ist zu jeder Referenz eine zusätzliche Beilage einer Projektdarstellung (Bild, Text) von max. DIN-A4 Seiten beizulegen. Die Erklärung muss nach näherer Maßgabe der Anlage E 04 folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung und Ort des Referenzprojekts; - Art der Ausgeführten Leistung und kurze Beschreibung; - Honorarzone; - Durchgeführte Leistungsphasen; - Projektvolumen (Baukosten) netto gesamt (Anrechenbare Kosten nach DIN 276) - Projektgröße/ -volumen in m² - Ausführungsfristen, - Auftraggeber mit Nennung und Kontaktdaten des diesbezüglichen Ansprechpartners (Abteilung, Name, Mailadresse) - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer); Auswahl des wirtschaftlich günstigsten Angebots / Zuschlagskriterien Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand von Wertung-/ Zuschlagskriterien ermittelt. Für die Qualität 70% und für das Honorarangebot (Preis) 30%. Es können maximal 500 Punkte erreicht werden. Die Kriterien für die Qualität werden wie folgt gewertet: 1. Organisation max. 50 Punkte (10%), 2. Bearbeitungskonzept und Herangehensweise max. 100 Punkte (20%), 3. Steuerungsinstrumente max. 100 Punkte (20%), 4. Qualität des Projektteams max. 100

Punkte (20%), Die Wertung des Projektteams setzt sich aus den folgenden Unterkriterien zusammen: - Berufserfahrung der A) Projektleitung max. 25 Punkte (5%), B) Stellvertretende Projektleitung max. 25 Punkte (5%), - 2 Persönliche Referenzen der A) Projektleitung max. 25 Punkte (5%), B) Stellvertretende Projektleitung max. 25 Punkte (5%) Die genaue Erläuterung der Angebotswertung erfolgt auf Grundlage des in Anlage B 02 dargestellten Bewertungsverfahrens anhand der dort aufgeführten Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung und Bepunktung. Der Bieter hat folgende Unterlagen einzureichen: Für die Eignungsprüfung erforderlich Erklärung zu §§ 123 und 124 GWB - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen E01 Erklärung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung E02 Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit E03 Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit E04 Weitere Unterlagen für die Angebotsabgabe und die Angebotswertung Angebotsschreiben D01 Aufstellung / Bieterangabe zu den eingereichten Unterlagen / Dokumenten D02 Qualität Erfahrung Projektteam (Projektleitung und Stellvertretung) D04 Honorarblatt D05 Stundensätze D05.1 Eigenerklärung zu Russlandsanktionen F02 Durch den Bieter zu erstellende Unterlagen bzw. vorzulegende Dokumente Leistungskonzept (nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den Anlagen "Bewerbungsbedingungen" + "Wertungsmatrix-Zuschlagskriterien") Diplom/ Zeugnis/ Eintragung in die entsprechende Berufskammer jeweils zu A) Projektleitung B) Stellvertretende Projektleitung Zu jeder Referenz ist eine zusätzliche Beilage einer Projektdarstellung (in Bild und Text) von max. 2 DIN A4-Seiten beizulegen. (nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den Anlagen "Bewerbungsbedingungen" + "Wertungsmatrix-Zuschlagskriterien") Nur im Falle einer Bietergemeinschaft zusätzlich einzureichen Erklärung Bietergemeinschaft D03 Erklärung zu §§ 123 und 124 GWB - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen - für jedes Mitglied / Beteiligten der Bietergemeinschaft E01 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - für jedes Mitglied / Beteiligten der Bietergemeinschaft E02 Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit - für jedes Mitglied / Beteiligten der Bietergemeinschaft E03 Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit - für jedes Mitglied / Beteiligten der Bietergemeinschaft E04 Nur im Falle des Einsatzes eines Unterauftragnehmers zusätzlich einzureichen Erklärung zu §§ 123 und 124 GWB - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen - für jeden Unterauftragnehmer E01 Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen D06 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer - nur auf Verlangen einzureichen D07 Nur im Falle einer beabsichtigten Eignungsleihe zusätzlich einzureichen Verpflichtungserklärung im Rahmen der Eignungsleihe E05 Verzeichnis der Leistungen im Rahmen der Eignungsleihe E06 Vom Eignungsleiher zusätzlich einzureichen Erklärung zu §§ 123 und 124 GWB - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen E01 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des Eignungsleihers E02 Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit - je nach Art der Eignungsleihe E03 Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit - je nach Art der Eignungsleihe E04

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Aufwertung des Ellbachparks - Freianlagenplanung - Gemeinde Niederzier
Beschreibung: Beim Ellbachpark handelt es sich um eine zentrale, zusammenhängende, mehr als 9 ha große Grünanlage zwischen Oberzier und Niederzier und fungiert mittlerweile als Bindeglied zwischen den beiden zusammengewachsenen Ortschaften. Die Maßnahme dient der gezielten Aufwertung ausgewählter Bereiche des Ellbachparks. Bearbeitet werden sollen die LPH 1-9 für Freianlagen gem. § 39 HOAI inkl. besonderer Leistungen. Der Gebietsumgriff (Bruttofreifläche: ca. 65.000 m², ohne Gewässer) entspricht dem Planungsumfang des Ellbachparks. Es handelt sich um eine teilweise Sanierung und Aufwertung des Parks. Die tatsächlich zu bearbeitenden Flächen werden im Rahmen der Entwurfsplanung festgelegt. Die Konzeptstudie des Ellbachparks bildet die Grundlage für die weiteren Planungen der hier zu vergebenden Leistungsphasen. Projektziele: - Steigerung der Aufenthaltsqualität - Neugliederung und klare Zonierung der Parkanlage - Verbesserung des Sicherheitsempfindens - Verbesserung der Barrierefreiheit - Entsiegelung von Flächen - Schaffung von Retentionsräumen - Neupflanzung klimasicherer Bäume - Schaffung neuer oder Aufwertung bestehender klimafester, biodiverser Flächen oder Stadtgrün-Elemente - Verwendung langlebiger und ökologischer Baumaterialien - Schaffung neuer oder Aufwertung bestehender Wege und Platzbereiche - Einsatz blauer Infrastrukturelemente - Schaffung neuer oder Aufwertung bestehender Spielplätze, Sport- und Spielangebote
Interne Kennung: NZ09/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung, 71420000 Landschaftsgestaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Niederzier
Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Beauftragung des Auftragnehmers erfolgt in Leistungsstufen. Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 3 Stufe 2: Leistungsphasen 4 bis 6 - optional Stufe 3: Leistungen der Leistungsphase 7 bis 9 -optional Mit Abschluss des Vertrages beauftragt der Auftraggeber den Auftragnehmer zunächst mit der Stufe 1, welche die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis einschließlich 3 des § 39 Absatz 4, § 40 Absatz 5, Anlage 11 HOAI einschließlich der dazugehörigen Besonderen und/oder Beratungsleistungen umfasst. Die Leistungen der weiteren Leistungsstufen inklusive der dazugehörigen Besonderen und/oder Beratungsleistungen kann der Auftraggeber später zu den Bedingungen des Vertrags abrufen, und zwar entweder vollständig oder beschränkt auf bestimmte Leistungsstufen oder einzelne Leistungen der Leistungsstufen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Leistungen der Stufe 2 zu erbringen, wenn ihm vom Auftraggeber unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Fertigstellung der beauftragten bzw. abgeschlossenen Leistung (Leistungen der Stufe 1) hierzu der weitere Auftrag durch schriftlichen Abruf erteilt wird. Die Leistungen der weiteren Stufe (3) sind vom Auftragnehmer zu erbringen, vorausgesetzt, dass der Auftraggeber nach Abschluss der vorhergehenden Stufe und nach erfolgreichem Erhalt der Bewilligung von Fördermitteln den weiteren Auftrag durch schriftlichen Abruf erteilt. Der Auftragnehmer hat keinen Rechtsanspruch auf die Beauftragung von Leistungen der Stufe 2 oder 3 und im Falle der Nichtbeauftragung mit Leistungen der Stufe 2 oder 3 auch keinen Vergütungsanspruch.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: - Entsiegelung von Flächen - Schaffung von Retentionsräumen - Neupflanzung klimasicherer Bäume - Schaffung neuer oder Aufwertung bestehender klimafester, biodiverser Flächen oder Stadtgrün-Elemente - Verwendung langlebiger und ökologischer Baumaterialien
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme, Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Diplom/ Zeugnis/ Eintragung in die entsprechende Berufskammer jeweils zu A) Projektleitung B) Stellvertretende Projektleitung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung - Anlage E02 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit - Anlage E03 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualität / Erfahrung Projektteam - Anlage D04 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verpflichtungserklärung im Rahmen der Eignungsleihe - falls zutreffend - E05 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verzeichnis der Leistungen im Rahmen der Eignungsleihe-falls zutreffend - E06 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungskonzept - eigene Anlage des Bieters (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen - falls zutreffend Anlage D06 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit - E04 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Projektdarstellung (Bild, Text) zu jeder Referenz (Eignung und Qualität) - eigene Bieteranlage (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer - nur auf besondere Anforderung - D07 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - Der Bieter muss zum Tragen der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt,

Raumplaner, Städtebauplaner oder vergleichbar berechtigt sein und berechtigt sein, nach den Gesetzen der Länder und nach der Richtlinie 2005/36/EG in der Bundesrepublik tätig zu werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung ur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit - Die folgenden genannten Anforderungen müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein, d.h. für die Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Dem Angebot sind 2 Referenz-Projekte im Bereich Freianlagenplanung gem. §§ 39 ff. HOAI 2021 vorzulegen, die jedes für sich mindestens folgende Kriterien kumulativ erfüllen:
Mindestanforderungen: 1. Leistungsphasen 1-8 nach HOAI, 2. Bezug zu Parkraumgestaltung, Größenordnung mind. 15.000 m² 3. mindestens Honorarzone IV für Freianlagen, 4. Durchführung in den letzten 10 Kalenderjahren (07/2016 - 07/2026), 5. anrechenbare Kosten von mindestens 700.000 EUR netto Angaben über die Zahl der im Unternehmen beschäftigten festangestellten Mitarbeiter mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre: Mindestanforderungen: Der Bieter / die Bietergemeinschaft muss über mindestens drei Landschaftsarchitekten und/oder Raumplaner, Stadtplaner oder Personen mit vergleichbarer Qualifikation verfügen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBDYT1WBP81G/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBDYT1WBP81G>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBDYT1WBP81G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 29 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder eine Aufklärung über

aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote, ggf. auch mehrfach, betreiben. Eine solche Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur ist gemäß § 56 Abs. 3 S. 1 VgV unzulässig, soweit es sich um leistungsbezogene Unterlagen handelt, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand von Zuschlagskriterien betreffen. Wird der Bieter zur Nachreichung fehlender Unterlagen oder fehlender Angaben aufgefordert und lässt er die ihm angemessen gesetzte Einreichungsfrist ungeachtet verstreichen, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Fehlende Unterlagen / fehlende Angaben von Bietern, deren Angebote nach Auswertung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien nicht in die engere Wahl kommen, werden nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Anlage E 02) a) Eigenerklärung, dass der Bieter / das Mitglied einer Bietergemeinschaft in das Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes eingetragen ist (ggf. Auszug aus dem Handelsregister). b)

Eigenerklärung zur Berechtigung zum Tragen der Berufsqualifikation / Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt, Raumplaner, Städtebauplaner: Zugelassen ist, wer nach den Gesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt, Raumplaner, Städtebauplaner zu tragen oder nach der Richtlinie 2005/36/EG berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Landschaftsarchitekt, Raumplaner, Städtebauplaner tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Landschaftsarchitekt, Raumplaner, Städtebauplaner benennen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: HOAI in gültiger Fassung in Verbindung mit § 17 VOL/B

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf § 160 (3) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 2 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des

Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 053580048048-31001-77

Postanschrift: Rathausstraße 8

Stadt: Niederzier

Postleitzahl: 52382

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: milan@niederzier.de

Telefon: +49242884880

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: 0251 411 3698

Internetadresse: <https://www.brms.nrw.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 451eef93-4787-407a-97a5-45a7fd400aa6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/07/2026 18:59:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 496766-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/07/2026